

**Betriebs-Konzept
für die Veranstaltungs-Halle
auf dem ehemaligen EUMUCO-Gelände**

Ausgangssituation

Geplant am Standort: Multifunktionalen Veranstaltungshalle

1.Foyer: 500 m² Kleinveranstaltungen bis 320
Besucherplätzen (1.Abschnitt)

2. Haupthalle: 1200 m² Großveranstaltungen bis 2400
Besucherplätzen (2. Abschnitt)

Nutzung:

Foyer: Business-Events, Hochzeiten, Geburtstage,
Empfänge, Promotionen, Firmenveranstaltungen,
Weihnachtsfeiern, Konferenzen, Tagungen, Abi Bälle

Haupthalle: Konzertveranstaltungen, Shows, Karnevals-
und Brauchtums-Veranstaltungen Messen und Tagungen,
Firmenveranstaltungen, Konferenzen, Tagungen

Gastronomie: Catering Gastronomi

Eckdaten:

| | |
|---------------|---------------|
| 1. Abschnitt: | Foyer Bereich |
| 2. Abschnitt: | Haupthalle |

Bauherr und Betreiber: Familie ESEN

Grundlagen

Das Objekt an der Josefstraße 10 in Leverkusen soll zu einer multifunktionalen Versammlungsstätte für Veranstaltungen verschiedener Art entwickelt werden.

Dazu gehören insbesondere

1. Bühnenveranstaltungen (Konzerte, Illusionsshows, Musikshows...)
2. Gastronomieveranstaltungen (Karneval, Jubiläumsgala, Hochzeiten ...)
3. Sportveranstaltungen
4. Ausstellungen/Messen

Der Ausbau ist in zwei Abschnitten vorgesehen. Im ersten Bauabschnitt wird im Eingangsbereich zu der Haupthalle eine Räumlichkeit von ca. 500 qm hergerichtet. Anschließend ist mit zeitlichen Versatz von 1-2 Jahren eine Erweiterung um rd. 2.000 qm zzgl. Galerie-Ebene in den hinteren Bereich geplant. Die im ersten Abschnitt fertig gestellte Fläche kann dann entweder als Foyer zur Haupthalle dienen oder wie bisher abgetrennt für kleinere Events genutzt werden.

Personenanzahl

In der **ersten Entwicklungsstufe (1. Bauabschnitt)** steht der später als Foyer vorgesehene Bereich von rd. 500 qm für eine Nutzung durch bis zu 320 Personen bestuhlt, 1000 Personen Stehend zur Verfügung.

Je nach Veranstaltungsart und Bestuhlungsplan können in dem Gesamtkomplex im Endausbau (2. Bauabschnitt) rechnerisch bis zu 2850 Gäste empfangen werden. Diese Maximalzahl bezieht sich auf eine Nutzung ohne Bestuhlung einschließlich aller Nebenräume und setzt eine entsprechende ordnungsbehördliche Genehmigung voraus.

Veranstaltungsfrequenz

Für das Foyer (1. Bauabschnitt) wird bis auf weiteres eine Veranstaltungsfrequenz von bis zu drei Events pro Woche prognostiziert - davon zwei Events an den Wochenenden und ein Event unter der Woche. Werktags werden es hauptsächlich Messen, Tagungen und Firmenevents sein. Am Wochenende sind es Unterhaltungsveranstaltungen, Galaabende, Hochzeiten etc. Dies gilt grundsätzlich auch für die Situation im späteren Endausbau.

Öffnungs- und Betriebszeiten

Im Zuge des **ersten Ausbaubereichs** sind folgende Zeiten geplant:

Montag bis Donnerstag

| | |
|--------------|---------------------|
| Öffnungszeit | 10:00 bis 18:00 Uhr |
| Aufbau | i.d.R. am Vortag |
| Abbau | nach 18:00 Uhr |

Freitag bis Sonntag

Gastronomieveranstaltungen Bühnenveranstaltungen

| | | |
|--------------|---------------------|--------------------|
| Öffnungszeit | 15:00 bis 24:00 Uhr | 20:00 bis 23:00Uhr |
| Einlass | ab 18:00 Uhr | ab 19:00 Uhr |
| Aufbau | am gleichen Tag | am gleichen Tag |
| Abbau | nach 24:00 Uhr | nach 24:00 Uhr |

Verkehrsanbindung, Parkplätze

Das Objekt ist verkehrsgünstig gelegen. Es besteht in unmittelbarer Nähe eine Anbindung an eine Hauptverkehrsstraße und die Autobahn. Wenige hundert Meter entfernt befinden sich eine Bahnstation (450 Meter) und Haltepunkte des ÖPNV (400 Meter).

Bauordnungsrechtlich müssen 210 Stellplätze nachgewiesen werden. Eine mittlere Anzahl von 180 Plätze kann gemäß vorliegender Konzeption auf dem bestehenden Parkplatz und dem zu bebauenden Grundstück nachgewiesen werden. Der Standort ist über den Individualverkehr befriedigend zu erreichen. Die ÖPNV Anbindung ist Sehr gut. Zur Sicherung der faktisch erforderlichen Stellplätze sind ca. 180 Plätze auf dem Grundstück gebaut und für ca. 30 Stellplätze eine Lösung im weiteren Umfeld gefunden werden. Der bauordnungsrechtliche Nachweis ist grundsätzlich möglich.

Zur Entlastung des lokalen Verkehrsaufkommens ist geplant, bei öffentlichen Veranstaltungen eine Kooperation mit dem öffentlichen Nahverkehr (z.B. kostenloses Busticket) herzustellen.

Ansprechpartner: Sahin Esen - Telefon 0163 637 68 90